

RUNDSCHAU

Land Wursten



Mitteilungen und Anzeigen für Cappel, Dorum, Midlum, Misselwarden, Mulsum, Padingbüttel und Wremen

In dieser Ausgabe

Nr. 14 September 2007

Hausnummern	1
Ehrenzeichenträger	2
Auf nach Neuwerk	2
Feuerwehrgerätehaus	3
Feuerwehrgerätehaus	4
Grillabenderlös	4
Midlumer – sportlich...	5
Klaus Seier	6
Einladung pol. Abend	6
Einladung Bürgertreffen	6
1 Jahr Junge-Union	7
Leuchtturm Obereversand	8
Bochow teilt Kollekte	9
Sylvia Stölting	10
Neue Wege/Ziele	10
CDU Wremen, Ausflug	11
Astrid Vockert	11
Shantychor Dorum	12
CDU-Sommerfest	13
Holßeler Kreisel	13
Landkreis Cuxhaven	14
CDU Wremen	15
H.-C. Biallas	15
Termine 2007	16

■ LAND WURSTEN



Hausnummern, die Leben retten können!

Martin Vogt, Fraktionssprecher

Sehr geehrte Dorumer Bürgerinnen und Bürger, wir haben in Dorum das Glück einen Rettungsdienst, mobile Ärzte, eine freiwillige Feuerwehr, eine DLRG Ortsgruppe, eine Polizeistation, das DRK und noch viele andere Organisationen vor Ort zu haben, denen es uneigennützig nur darum geht, in Notfällen schnelle und professionelle Hilfe anzubieten. Ich bin der Meinung, dass wir uns wirklich glücklich schätzen können, diese Organisationen, hinter denen auch ein hohes Potential an ehrenamtlichem Engagement steht, hier direkt vor Ort zu haben. Nach

einem Gespräch mit Herrn Dr. L. Möhlmann wurde ich auf ein Problem aufmerksam, dass die Retter und Ärzte vermehrt daran hindert, wirkliche schnelle Hilfe anzubieten. In vielen Fällen fehlen gut sichtbare Hausnummern, die einen möglichen Rettungsablauf unnötig in die Länge ziehen können. Dabei kann es manchmal um sehr wertvolle Minuten gehen, die durch gut sichtbare oder sogar beleuchtete Hausnummern und freie Feuerwehrezufahrten Leben retten könnten. Deshalb meine Bitte an alle Bürger – überprüfen Sie Ihre Hausnummern hinsichtlich



Zuwuchs, Aktualität und Sichtbarkeit von der Straße. Wer weiß, vielleicht sind es gerade diese fünf Minuten, die Ihnen mal das Leben retten würden. ♦

■ WIRTSCHAFTSPOLITIK

Deutschland ist der attraktivste Wirtschaftsstandort Europas

Eine Befragung von 100 international tätigen Unternehmen hat ergeben, dass die Bundesrepublik der mit Abstand attraktivste Standort in Europa ist. Im internationalen Vergleich kam unser Land auf Platz drei hinter China und den USA

und verdrängte damit Indien auf den vierten Rang. Ausschlaggebend für die positive Bewertung sind die gute deutsche Infrastruktur, die hohe Qualität von Forschung und Entwicklung, die gute Ausbildung der Arbeitskräfte und die Attraktivität des eu-

ropäischen Binnenmarktes. Als verbesserungswürdig bezeichneten die Unternehmen dagegen unter anderem das unflexible deutsche Arbeitsrecht, eine ausufernde Bürokratie sowie die hohen Arbeitskosten. (Quelle: Ernst&Young) ♦

■ LAND WURSTEN

Ehrendienstträger – Teil 1 von 3

Die Redaktion

Liebe Leserinnen, liebe Leser in Land Wursten.

wie in der letzten Ausgabe berichtet, wollen wir Ihnen an dieser Stelle in den nächsten drei Ausgaben die mit dem Ehrenzeichen der Samtgemeinde Land Wursten ausgezeichneten Bürger näher vorstellen.

Wir drucken an dieser Stelle die Laudatio des Samtgemeindebürgermeisters Wolfgang Neumann anlässlich der Verleihung ab.

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen Gertraude und Martin Focke vor.

Gertraude Focke und ihr Sohn Martin wohnen seit 2004 in Padingbüttel. Sie gehören einer Bremer Familie an, die mit der Schifffahrt verbunden ist. Vielleicht liegt darin der Grund, dass Martin Focke großes Interesse für Leuchttürme hat. Sein Hauptaugenmerk waren die

stillgelegten Leuchttürme des Wurster Arms. Als 1999 der Leuchtturm „Obereversand“ vom Wasser- und Schifffahrtsamt Bremerhaven als Rettungsbake aufgegeben wurde und verschenkt werden sollte, war Martin Focke mit Freunden sofort bereit, Interesse an der Übernahme des Turmes zu bekunden und gründete deshalb im März des Jahres 2000 den Förderverein Leuchtturmdenkmal Obereversand. Groß war die Enttäuschung, als die Nationalpark-Verwaltung dem Verein die Zuwegung über das Watt zum Leuchtturm nicht genehmigte und die Samtgemeinde Land Wursten als neuer Konkurrent den Leuchtturm nach Dorum-Neufeld verlegen wollte. Diese Situation war sicherlich eine starke Zerreißprobe für den Verein. Da ich frühzeitig erkannt hatte, welches Fachwissen und

welch ehrenamtliches Potential in dem Verein steckt, habe ich in den folgenden Verhandlungen versucht, aus dem Gegner einen Partner zu machen. Dies ist mir dann bei der Abschlussverhandlung mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt gelungen. Wir vereinbarten, dass der Verein das inhaltliche Konzept für den Leuchtturm ausarbeitet sowie die Betreuung des Turmes übernimmt.

Als der Leuchtturm im März 2003 an seinem neuen Standort in Dorum-Neufeld stand, begann die Aufgabe des Vereins, die innere Gestaltung des Leuchtturmes zu übernehmen. Am 1. Mai 2004 konnte der Leuchtturm der Öffentlichkeit übergeben werden. Dazwischen lag ein Jahr, in dem die Dauerausstellung „Lebens- und Arbeitswelt der Leuchtturmwärter“ realisiert wurde. Ein Außenstehender kann

nicht ermesen, welch hoher Arbeitseinsatz, insbesondere von Gertraude und Martin Focke, dazu erforderlich war. Wer den Turm besichtigt, erkennt sofort die Detailliebe und das Fachwissen der Beiden. Seit der Einweihung des Turmes vor drei Jahren haben mehr als 25.000 Menschen den Leuchtturm geführt besucht. Hier war es überwiegend Frau Focke, die die Führungen übernommen und gestaltet hat. Die Anzahl der von ihr geleisteten ehrenamtlichen Arbeitsstunden verdient unser aller Respekt. Im März diesen Jahres haben Gertraude und Martin Focke ihre Vorstandsposten niedergelegt, weil die Arbeitsbelastung der vergangenen Jahre ihren Tribut gefordert haben. Meine Damen und Herren, die Namen Gertraude und Martin Focke werden stets untrennbar mit dem Leuchtturm „Obereversand“ verbunden bleiben. Im Namen der Bürger der Samtgemeinde Land Wursten bedanke ich mich, für das hervorragende ehrenamtliche Engagement. ♦

■ GEMEINDE MIDLUM

Auf nach Neuwerk

Gerd Heins, Sportwart TSV Midlum

20 Betreuer waren mit 84 Kindern wieder zur Insel Neuwerk aufgebrochen, um eine tolle Woche mit einem abwechslungsreichen Programm zu erleben.

Der Gang durchs Watt verlief bei teils sonnigem Wetter am Sonntag, den 22. Juli 2007 sehr gut. Der Frohsinn der Kinder übertrug sich nach Ankunft im Lager auf das Vorkommando und auf das Zeltaufbaukommando. Burgenbau, Tischtennisturnier, Playbacksingen, Spiele, eine Abenddisco etc. wurden den

Kindern zum Vergnügen. Tatoos konnten in verschiedenen Varianten angeboten werden. Auch die Tatsache, dass der Orkan am Dienstagabend alle Kinderzelte und auch einige Betreuerzelte zum fliegen brachte, konnte die schöne Atmosphäre nicht trüben. So wurde bis Freitag das Zeltlager mit weiteren Attraktionen gestaltet. Das kostengünstige Angebot dieser Ferienwoche ist auf die tatkräftige Mithilfe von Sponsoren und Gönnern zurückzuführen, jedoch sollte

nicht vergessen werden, dass alle Tätigkeiten rund um den gesamten Fuhrpark, den Küchenfeen, den Kinderbetreuern usw. ehrenamtlich ausgeführt wurden. Einen großen Dank hierfür. Gerne suchen

wir weitere Sponsoren in allen Belangen, die unser Engagement unterstützen. (Dat Neuwerker Watt, dat hat wat – Also Kinder, denkt ans nächste Jahr – Spaß an der Freud – es wird wunderbar). ♦

Sanitär- und Heizungsservice André Heidtmann GmbH Meisterbetrieb



Wurster Landstrasse 186
27638 Wremen

24 Std.
Notdienst

Tel. 04705 / 810 857 Fax 0 47 05 / 810 697

Gas • Wasser • Heizung • Schornsteinsanierung

GEMEINDE MIDLUM

Anbau an das Feuerwehrgerätehaus Midlum in Eigenleistung erstellt

Bereits vor mehreren Jahren zeichnete sich infolge des Zuwachses an Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen ab, dass das 1975 errichtete Feuerwehrgerätehaus eines Tages nicht mehr über ausreichenden Platz verfügen wird. Immer wieder

haben, wurden die Unterlagen für den Bauantrag zusammengestellt. Die Baugenehmigung erteilte der Landkreis am 24. Mai 2005. Da in dem zwischenzeitlich beschlossenen Haushaltsplan 2005 nicht die erforderlichen Investitionsmittel für das Bauvorhaben

am 12. August 2005 der Dachstuhl aufgestellt. Zwischenzeitlich musste geklärt werden mit welchen Dachziegeln der Anbau eingedeckt werden sollte. Da die Zementziegel des Altbaus stark vermoost waren und die Isolierung wegen ständig steigender Energiepreise nicht mehr zeitgemäß war, erklärten sich die Feuerwehrkameraden bereit, das Dach vollständig neu einzudecken und eine zusätzliche Isolierung einzubauen. Einschließlich der Fertigung neuer Dachüberstände wurde dafür ein zusätzlicher Mittelbedarf von 13.000 Euro errechnet. Auch diese Mittel wurden vom Samtgemeindebürgermeister freigegeben, so dass die Dachdeckerarbeiten rechtzeitig vor Einbruch des Winters abgeschlossen werden konnten. Die Innenarbeiten im Erdgeschoss gestalteten sich recht aufwendig. Die alte Toilettenanlage musste weichen, Mauerdurchbrüche zum Altbau mussten erstellt, Ver- und Entsorgungsleitungen umgelegt und die Heizungsanlage erweitert werden. Fliesenleger und Maler sorgten letztendlich für einen guten Anblick. Anschließend wurde der Aufenthaltsraum im Obergeschoss des Anbaus in Leichtbauweise erstellt und der erforderliche Durchgang zur Anbindung an den bereits vorhandenen Schulungsraum im Altbau hergestellt. Im Außenbereich wurde die Böschung zum Kirchhof durch eine Mauer abgefangen und die Zufahrt zur neu geschaffenen Garage für das Einsatzleitfahrzeug gepflastert. Nach einem Jahr Bauzeit wäre die Baumaßnahme damit eigentlich abgeschlossen gewesen. Doch mehrere Kameraden hatte das „Baufieber“ gepackt.



wurde improvisiert. Doch mit der Anschaffung des LF 8 im Jahr 2002 wurde die Grenze des Machbaren und Zumutbaren endgültig überschritten. Die Feuerwehrkameraden erklärten sich bereit, bei einem Anbau umfangreiche Eigenleistungen zu erbringen. Und so beschloss das Ortskommando, einen entsprechenden Antrag bei der Samtgemeinde einzureichen. Ortsbrandmeister Siegfried Haidinger überzeugte Samtgemeindebürgermeister Neumann Anfang März 2004 von der Notwendigkeit eines Anbaus. Der Architekt Werner Schwensfeier aus Dorum erstellte nach den Angaben und Wünschen der Midlumer Feuerwehrkameraden den Plan für den 6,50m x 10,24m großen Anbau. Seine Kostenschätzung belief sich auf 25.000 Euro. Nachdem der Feuerschutzausschuss und der Samtgemeinderat im Juli 2004 das Bauvorhaben befürwortet

zur Verfügung standen, die Feuerwehrkameraden jedoch nicht bis zum Inkrafttreten des nächsten Haushaltsplanes mit dem Baubeginn warten wollten, galt es eine Lösung zu finden. Wolfgang Neumann durchforschte im Beisein von Siegfried Haidinger sämtliche in Frage kommenden Haushaltsstellen – bis er die erforderlichen Mittel „zusammengekratzt“ hatte. Nun konnte es losgehen. Baubeginn war der 5. Juli 2005. Vor dem Ausschachten der Fundamente musste der Kanalanschluss umgelegt werden. Beim Schütten von Fundament und Sohlplatte haben 19 Kameraden mit Hilfe von großen Mischmaschinen und Geräten 26m³ Kies und 325 Sack Zement verarbeitet. Nach dem Aushärten der Sohlplatte ging es zügig weiter. Die Wände wurden gemauert, das Holz für die Balkenlage und den Dachstuhl verzimmert. Nach nur sieben Wochen Bauzeit wurde

www.cdu-landwursten.de

Party-Service Land Wursten
...denn das Auge isst mit!

**Garten- und Grillfeste
Fisch & Fleisch**

Wir beraten Sie gern
rufen Sie uns an.

An der Kreisstraße 1
27632 Misselwarden
Telefon 0 47 42 / 81 51
www.pslw.de

Häusliche Krankenpflege
Zulassung aller Kassen

Rita Milter
staatl. exam. Krankenschwester
Dorfstraße 9
27632 Padingbüttel
Telefon (0 47 42) 15 05
Telefax (0 47 42) 25 31 49
Mobil (01 71) 4 13 72 84
info@pflagedienst-milter.de
www.pflagedienst-milter.de

HANSE KONTOR
Versicherungsmakler
Lüder Menke e.K.

Rheinstraße 29
D-27570 Bremerhaven
Telefon: 0471-2 50 33
Telefax: 0471-2 50 35
Mobil: 0171-3 80 25 18
e-mail: lueder.menke@nord-com.net
www.hanse-finanz-kontor.de

Der **TAXIRUF** in Land Wursten

Jörg Johanns
Speckenstraße 46a
27632 Dorum

Wichtige Termine bitte vorbestellen!

Taxi-Großraumtaxi, 1-8 Pers.,
Kranken- und Dialysefahrten
(sitzend), Bahnhof- und
Flughafenzubringerdienst,
Einkaufs- und Besorgungsfahrten,
Kurierfahrten,
Mietwagen (Vermittlung)

☎ (0 47 42) 21 21 - Fax (0 47 42) 22 52
www.taxiruflandwursten.de

■ GEMEINDE MIDLUM

Midlumer – sportlich, spitze

Das traditionelle Sportwochenende des TSV Midlum unter dem Motto „Sport macht Spaß“ fand vom 1. Juni bis 3. Juni 2007 statt. Am Freitag ging die Grundschule Midlum an den Start und veranstaltete mit allen Klassen die Bundesjugendspiele. Besonders Spaß hatten die 130 Schüler bei den anschließenden Spießwettkämpfen zwischen den Lehrern und TSV-Mitgliedern. Am Nachmittag wurde von vielen Schülern das Laufabzeichen über 30 Minuten erfüllt. Bei den hohen Temperaturen eine sehr beachtliche Leistung. Den Fußballnachmittag begannen die Kleinsten mit einem G-Jugend Turnier in Fußballschuhen und Trikot des FC Land Wursten, welchen die Ü-40 Fußballer gegen Nordholz für diesen Tag abschlossen. Unter fachlicher Anleitung starteten viele Aktive vom Sportplatz aus zum Jogging, Walking und Nordic-Walking rund um Midlum.

Große Beteiligung herrschte beim Elfmeterschießen der örtlichen Vereine, Firmen

und sonstigen Gruppen. Am Samstagnachmittag kam beim Beachvolleyball-Turnier bei Urlaubswetter Strandfeeling auf. Hier wurde den zahlreichen Zuschauern von allen Beteiligten Volleyball auf hohem Niveau geboten. In Zusammenarbeit mit dem Schützenverein konnte ein Biathlon (Laufen/Schießen) von zahlreichen Teilnehmern absolviert werden. Als Highlight fanden anschließend die im ganzen Dorf beliebten Midlumer Straßenfußballmeisterschaften statt. Bei 14 gemeldeten Mannschaften konnte sich am Ende „Im Morgenland“ als Siegermannschaft durchsetzen. Zwischendurch sorgten die Jazzdance-Kids, die Stepp-Aerobic-Damen sowie die Übungsleiter des TSV mit einem Fun-Dance souverän für Abwechslung im Programm. Am Sonntag, nach dem Zeltgottesdienst, bewiesen viele Aktive des TSV ihre Fitness beim Leichtathletikdrei- und Fünfkampf sowie ihre Geschicklichkeit beim Fußball-Vierkampf. Am Nachmittag zeigten die Jugendlichen beim Jugend-Beachvolleyball-Tu-

nier, was man mit einem Ball im Sand alles zaubern kann. Parallel dazu wurden von vielen Beteiligten beim Staffellauf und den Mittelstreckenläufen so einige Runden um den Sportplatz gedreht. Unter dem Gütesiegel „Malte und Alfred fahren Rad – und alle fahren mit“ ließ es sich eine gutgelaunte Truppe nicht nehmen, eine gut organisierte Radtour zu unternehmen. Nach den Spielen der E-Jugend des FC Land Wursten fand die Siegerehrung für alle Beteiligten statt. Der 1. Vorsitzende Hermann Rosenboom bedankte sich für die gute Organisation bei allen

Helfern, der Unterstützung der BSG, der Feuerwehr und des Schützenvereins.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

9. September, 14.00 Uhr:

Malte und Alfred fahren Rad – und alle fahren mit

7. Oktober, 14.00 Uhr:

Malte und Alfred fahren Rad – und alle fahren mit (anschließend kleines Oktoberfest)

13. Oktober, 18.30 Uhr:

Laternenumzug (anschließend Grillen an der Mühle)

18. Oktober, 19.30 Uhr:

Mitgliederversammlung des TSV Midlum im Vereinslokal „Deutsches Haus“ in Midlum

4. November, 14.00 Uhr:

Malte und Alfred fahren Rad – und alle fahren mit. ♦

Vinothek Ahlfeld

Wein, Sekt, Spirituosen und Delikatessen



Öffnungszeiten:

Mi.	15–19 Uhr
Do.	15–19 Uhr
Fr.	10–13 Uhr
Sa.	15–19 Uhr
	10–14 Uhr

Weinfest in der Vinothek

15. September 2007

Federweißer · Zwiebelkuchen
Live-Musik · Modenschau · Bier

Ziegeleistraße 25 · Langen
☎ 0 47 43/67 45

Löwen - Apotheke

U. Renner



Dorum · Speckenstraße 2 · Telefon (0 47 42) 20 31

DIE VORTEILE DER APOTHEKE

- Sicher, schnell und nah
- Zuverlässig und kompetent
- Persönliche Beratung
- Nacht- und Notdienst
- Schnelle Beschaffung auch seltener Medikamente
- Arzneimittelzubereitung nach individuellen Bedürfnissen
- Großes Dienstleistungsangebot

THERM-O-SOLAR



- Sonnenenergie •
- Wärmetechnik •
- Sanitäre Anlagen •

Oliver Wrobel

27632 Dorum · Speckenstraße 38

Tel. 0 47 42 / 2 54 00 88 · Fax 0 47 42 / 2 54 00 98

Mobil 0170 / 3 82 76 80

www.therm-o-solar.de

■ LAND WURSTEN

Blick zurück und nach vorn – ein Jahr Junge-Union Land Wursten

Benny Bräuer, Vorsitzender Junge-Union Land Wursten

Am 26. Juli 2007 trafen sich die Mitglieder der Junge-Union Land Wursten nebst geladenen Gästen zur ordentlichen Mitgliederversammlung, Treffpunkt war das Deutsche Haus in Dorum. Für uns gab es zwei wichtige Anlässe. Wir konnten unser 1-jähriges Bestehen feiern. Im Juli 2006 wurde am gleichen Ort unser Jungen-Union Samtgemeindeverband gegründet. Auf die seitdem geleistete Arbeit können wir mit Freude und auch ein wenig Stolz zurückblicken.

Unsere erste Aufgabe bestand in der Unterstützung unserer Kandidaten für die Kommunalwahl 2006. Hierfür haben wir einen Erstwählerbrief entworfen und fast 500 Exemplare im Wurster Raum verteilt. Wir wissen nicht, wieviele Stimmen uns das gebracht hat, doch wenn wir damit auch nur einen Jugendlichen angeregt haben, sich für regionale Politik zu interessieren, hat sich der Aufwand gelohnt.

Nach der Kommunalwahl war das Jahr auch schon fast wieder rum, und wir beteiligten uns am Stand der CDU auf dem Doru-

mer Weihnachtsmarkt. Neben Würstchen und frisch zubereiteten Waffeln für das leibliche Wohl gab es auch Glühwein mit Schuss für die Stimmung – was große Zustimmung bei den Besuchern fand. Auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt



Der neue Vorstand mit Gästen

werden wir daher auch wieder vertreten sein. In 2007 begann die Arbeit an einer Umfrage zum Thema kommunale Kriminalprävention. Diese Umfrage richtete sich an die Bürger der hiesigen Gemeinden und sollte herausfinden, was die Menschen hier „stört“ – sei es Jugendkriminalität, Verkehrs-

sicherheit etc. Die Ergebnisse der Umfrage werden wir dann in der nächsten Rundschau veröffentlichen.

Doch zurück zu unserer Versammlung, denn es galt auch den Vorstand neu zu wählen. Die bisherige Vorsitzende Ant-

nommen. Für dieses Vertrauen möchte ich mich bedanken und hoffe Antje ein würdiger Nachfolger zu sein. Unterstützt werde ich (Softwareingenieur aus Midlum) hierbei von dem stellvertretendem Vorsitzenden Lars Henken (Landwirt aus Midlum), dem Geschäftsführer Lüder Menke (Verwaltungsangestellter aus Wremen) sowie den Beisitzern Jörg-Andreas Sagemühl (Sparkassenkaufmann aus Midlum) und Antje Pakusch (Verwaltungsfachangestellte aus Dorum). Der Vorsitzende der CDU Land Wursten, Hans-Jürgen Iben, sicherte uns auch die Unterstützung seines Verbandes zu, welche wir dankend annehmen. Abschließend wünsche ich uns frohes Schaffen und dass wir gemeinsam unseren Teil für das Wurster Land beitragen können.

Als Junge-Union brauchen aber unsere Aktionen auch die Unterstützung von jungen Menschen. Wir suchen daher immer Leute für verschiedene soziale und politische Projekte, die Lust haben in einer Gemeinschaft Ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. Wer Interesse hat, kann sich gern bei mir melden:

Benny Bräuer,
Telefon (01 60) 99 33 14 84
benny.braeuer@ju-landwursten.de
www.ju-landwursten.de ♦

Bitte besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite www.cdu-landwursten.de

Schwerdts GBR
Garten- und Landschaftsbau

Ihr Fachbetrieb für:

- Teichanlagen
- exzellente Pflasterarbeit
- Gartenneuanlagen und Umgestaltung
- Baumschulpflanzen u.v.m.

Jörg Schwerdts · Großbütteler Weg 2 · 27632 Cappel
Telefon (0 47 41) 41 39 · Telefax (0 47 41) 29 60

**Bau- + Möbeltischlerei
Bestattungen
Rolf Ahrens**
27638 Wremen

**Fenster und Türen nach Maß,
Innenausbau, Treppen, Möbel, Rolläden,
Wintergärten, Verglasungen**

Wurster Landstraße 166 • 27638 Wremen
Tel. 0 47 05/2 36 • Fax 0 47 05/7 95 • Mobil 01 71/8 12 65 13

LAND WURSTEN

25.000. Besucherin am Leuchtturm Obereversand

Am 17. Juli 2007 bestieg die 25.000. Besucherin den Leuchtturm Obereversand am Dorumer Tief.



Claudia Pistorius aus Vasbeck am Diemelsee, die mit ihrem Ehemann Volker und den drei Kindern Christoph, Jana und Lea ihren Urlaub an der Wurster Küste verbrachte. Sie war völ-

lig überrascht von dem „großen Bahnhof“, der ihnen bereitet wurde. Zum Gratulieren waren Vertreter des Fördervereins, die Kurdirektorin Sandra Langheim und Dorums Bürgermeister Klaus Seier erschienen. Sie überreichten einen Blumenstrauß und einige Überraschungs-geschenke. „Obwohl wir jedes Jahr unseren Urlaub an der See verbringen, haben wir so ein Ereignis noch nie erlebt“, strahlte die Geehrte. Begeistert seien sie vor allem vom Meer, der steifen Brise, dem Wattwandern und der guten Luft. Nach einer eingehenden Turmbesichtigung konnten die Urlauber von der oberen Plattform aus einen herrlichen Blick über das Wurster Watt und die Marsch werfen. ♦

Unser Angebot:

Pauschal-Glasversicherung
für Ihr Einfamilienhaus

Außenverglasung inkl. Mobiliarverglasung
z.B. Cerafeld usw.

jährliche Prämie 42,84 €
inkl. Versicherungssteuer

Glasschutzverein Unterweser a. G.
Wiener Straße 6, 27568 Bremerhaven
Telefon (04 71) 3 00 46-0, Telefax (04 71) 3 00 46-10
www.rosenberg-gruppe.de, info@rosenberg-gruppe.de

Teilhabe

- Länderübergreifende Werkstätten für behinderte Menschen
- Berufsbildungsbereich
- Stationäres Wohnen
- Betreutes Wohnen
- Persönliche Assistenz
- Integrationsfachdienst
- Integrative Fortbildungsstätte
- Integrative Kindertagesstätte
- Hausfrühförderung
- Schülerhort

Gemüsehof Olendiek

Ihr Fachgeschäft für Vitamine

Niederstrich 1 · 27632 Cappel · Telefon 04741/ 1317

„Grüne Kiste“ Lieferung frei Haus

Der Vitaminstoß, Obst- und Gemüse Mischung.

Frische-Service für die Gastronomie

Hofladen · Wochenmärkte in
Cuxhaven und Bad Bederkesa

Elbe-Weser Werkstätten

Gemeinnützige GmbH



HEIDTMANN



Telefon (0 47 05) 3 01 · Telefax (0 47 05) 6 83
Wremer Specken 42a · 27638 Wremen

FRISCHFISCH • RÄUCHERFISCH • SALATE
KRABBen • AALE • MARINADEN

Das besondere Angebot: 10 Matjesfilets, zart und mild, Topf nur 3,- €

Für die Heimfahrt verpacken wir Ihre Ware kostenlos mit Eis.

KRABBen-BREMER

Dorum-Blickhausen
Telefon (0 47 42) 3 32

an der Hauptstraße
Dorum – Dorum-Neufeld



GEMEINDE DORUM

Superintendent Bochow teilt Kollekte mit Jugendfeuerwehr Dorum

Thomas Koch



Übergabe der halben Kollekte des Zeltgottesdienstes

Die Festwoche anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Dorum, fand mit vielen Programmpunkten für Jung und Alt sehr großen Anklang. Einer der besonderen Höhepunkte, schon am ersten Tag der Festwoche, war die Wasserorgel der Freiwilligen Feuerwehr Spaden, die nach der Fahrradtour mit anschließendem Grillen und Lagerfeuer für Begeisterung sorgte. Der Freitagnachmittag wurde den Senioren und fördernden Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Dorum gewidmet, er barg neben Kaffee und Kuchen auch jede Menge Un-

terhaltung. Am Abend sorgte DJ Holger auf der 112-Blau-licht-Party für Stimmung. Zum Kommers am Samstagabend versammelten sich die Wurster Feuerwehren, die befreundete Feuerwehr Ahlshausen-Sievershausen, Politiker und weitere Gäste im Festzelt. Nach Verlesen der Chronik vom Alt-Schriftwart Werner Schwensfeier, den Beförderungen und einer Ehrung für 25-jährige Dienstzeit, übermittelten die vielen Gäste Grußworte und Geschenke. Im Anschluss brachten die „Blue Birds“, mit der Ü-30 Party, den Zeltboden zum Beben. Früh am

Morgen ging es am Sonntag mit einem Festumzug quer durch Dorum zum Gottesdienst ins Festzelt. Superintendent Bochow und der Nordholzer Posauenchor freuten sich über ein prall gefülltes Zelt. Nach Fröhschoppen und Bratenbüffet stand wieder ein Unterhaltungsprogramm auf dem Plan. So konnten Besucher beim VGH-Brandschutzmobil unter anderem live sehen, was passiert, wenn man heißes Fett mit Wasser abkühlen oder löschen möchte.

feuerwehr auch ein Flugfeldlöschfahrzeug des MFG3 aus Nordholz. Für Musik sorgten Meiko und der Shanty-Chor Dorum.

Der Abschluss des Tages sollte die Mann-O-Mann Show sein, bei der sich fünf Kameraden Beweisen mussten. Zum Ausklang des gelungenen Festes organisierte der Festausschuss am Montagmorgen ein reichhaltiges Frühstücksbüffet für die Kameraden und deren Partner sowie für einige geladene Gäste.

Zugunsten der Jugendfeuerwehr teilte Herr Bochow die Kollekte des Zeltgottesdienstes vom 15. Juli 2007 in zwei gleich große Teile und übergab am 2. August 2007 die Hälfte der Kollekte. Dies



Wasserorgel der Freiwilligen Feuerwehr Spaden

Zur Schau standen neben sämtlichen Feuerwehrfahrzeugen der Samtgemeinde-

war eine Spende in Höhe von 152,84 Euro für die Dorumer Jugendgruppe. ♦

Malermeister

Torsten Wippich

Westpreußenstraße 20
27632 Midlum
Telefon (0 47 41) 31 39
Telefax (0 47 41) 18 03 59
Mobil (01 71) 5 26 21 54

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

HAUSVERWALTUNG
ist Vertrauenssache!

- **Komplettservice**
- **günstige Versicherungsprämien** durch Rahmenvereinbarung
- eigener **Hausmeisterdienst**
- **Glasversicherung** für Wohn- und Geschäftsgebäude über den **Glasschutzverein Unterweser VVaG**

Ed. Rosenberg KG
Wiener Straße 6 · Bremerhaven · Telefon 30 04 60
www.rosenberg-gruppe.de

GEMEINDE DORUM

Sylvia Stölting öffnet ihr Atelier

Die Dorumer Künstlerin Sylvia Stölting beteiligt sich als einzige Künstlerin aus der Samt-



gemeinde Land Wursten am „Tag des Offenen Ateliers“ am Sonntag, dem 16. September 2007 von 11.00 bis 18.00 Uhr. 40 Künstlerinnen und Künstler aus der Stadt Bremerhaven, dem Landkreis Wesermarsch und der Stadt und dem Landkreis Cuxhaven nehmen an

dieser interessanten Aktion teil. Initiator und Veranstalter des „Tag des offenen Ateliers“ ist das Regionalforum Bremerhaven, in dem die Landkreise Wesermarsch und Cuxhaven, die Seestadt Bremerhaven und 13 Gemeinden zusammenarbeiten um die Entwicklung dieser Region in allen Bereichen zu fördern. Kreisrat Redeker vom Landkreis Cuxhaven erklärt die Zielsetzung der Aktion indem er darauf hinweist, dass kunstinteressierte Bürgerinnen und Bürger hier einmal künstlerische Arbeiten am Ort des Entstehens betrachten und mit den Künstlerinnen und Künstlern diskutieren können. Die Dorumer Künstlerin Sylvia Stölting kann seit Beginn der 90er-Jahre auf zahlreiche Ausstellungen und Ausstellungen-beteiligungen im In- und Ausland verweisen (u.a. Hannover,

Düsseldorf, Baden-Baden, Schwerin, Trier, Worpswede, Schweden, Italien, Frankreich und Kanada). Zahlreiche ihrer Arbeiten sind in öffentlichem Besitz. Im letzten Jahr konnte Sylvia Stölting sogar einen beachtlichen 2. Preis für ein von ihr gestaltetes Objekt beim internationalen Wettbewerb „Bewegter Wind“ in Nordhessen, entgegen nehmen. Sylvia

Stölting freut sich auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher in ihrem Atelier in Dorum, Dresdener Str. 5, am 16. September von 11.00 bis 18.00 Uhr. Die Gesamtliste der am „Tag des Offenen Ateliers“ beteiligten Künstlerinnen und Künstler ist einem Flyer zu entnehmen, der in großer Auflage im Bereich des Regionalforums verteilt wird. ♦

INTERBAUSTOFF
Stock  **Scheper**

Ihr Baustoff-Partner

Stock+Scheper
Baustoffe GmbH & Co.KG

Debstedter Straße 20
 27619 Schiffdorf-Wehden
 Telefon (0 47 04) 9 47-0
 Telefax (0 47 04) 9 47-2 09
 E-Mail: info@stock-scheper.de

Speckenstraße 39
 27632 Dorum
 Telefon (0 47 42) 92 80-0
 Telefax (0 47 42) 92 80-80
 E-Mail: info@stock-scheper.de

www.stock-scheper.de

GEMEINDE DORUM

Neue Wege – Neue Ziele

Mike Witte, Vorstand und Übungsleiter des Wurster Reitklub gingen in Klausur



Hennig Kroeger führte souverän durch den Workshop des WRK

Wie gehen wir miteinander um, läuft in den Reithallen alles rund, wird der Nach-

wuchs effektiv und zeitgemäß ausgebildet – das und einiges mehr, waren die be-

stimmenden Themen eines Workshops, zu dem der Vorstand des Wurster Reitklubs in den Landgasthof Oerding eingeladen hatte. Zweck dieses gemeinsamen Arbeitstages war, neue Wege und neue Ziele mit den Übungsleitern zu besprechen und zu diskutieren.

Dieses Vorhaben stieß augenscheinlich auf offene Ohren. Insgesamt nahmen 26 Übungsleiter und Mitglieder des Vorstandes teil. Und sie wurden nicht enttäuscht. Unter der Leitung

von Marlene Eits, Meike Ehler und Henning Kroeger wurden Vorschläge der einzelnen Gruppen vorgestellt und anschließend im Plenum engagiert diskutiert. Die Ergebnisse werden jetzt vom Vorstand ausgewertet, beschlossen und an die jeweiligen Ausschüsse abgegeben. Verbleibende Diskussionspunkte sollen in der Reithalle veröffentlicht werden. „Insgesamt ein gelungener Arbeitstag“, resümierte der designierte Vorsitzende des Wurster Reitklubs Henning Kroeger. Er sei davon überzeugt, dass der Verein mit den angestrebten Veränderungen auch in Zukunft sehr gut aufgestellt sein werde. ♦

■ GEMEINDE WREMEN

CDU Wremen macht einen Ausflug

Der CDU-Ortsverband Wremen hat kürzlich wieder zu einer Fahrradtour eingeladen. Ungefähr 20 Mitglieder und Freunde der CDU, bunt gemischt aus Frauen und Männern, trafen sich mit dem Fahrrad auf dem neu gestalteten Dorfplatz in Wremen. Besonders freute sich der Vorsitzende Hanke Pakusch, dass zur Begrüßung der Vorsitzende der SG-CDU und stellvertretende SG-Bürgermeister Hans-Jürgen Iben erschienen ist, er konnte leider nicht mitfahren, da er noch andere Termine wahr-



zunehmen hatte. Das Wetter spielte nicht so mit, denn es goss wie aus Eimern, so dass mit privaten PKW's gefahren werden musste. So fuhren wir zuerst nach Dorum-Neufeld

wo wir eine Rast mit gekühlten Getränken einlegten. Die Getränke hatten wieder einmal unsere Freunde Peter Rosekeit und Volker Sperling mit seiner Tochter Jana toll vorbereitet,

dafür an dieser Stelle noch vielen Dank an die drei. Nachdem wir uns gestärkt hatten fuhren wir nach Cappel-Neufeld, hier haben wir uns die neue Berme und den Treibselräumweg, der von Bremenports an den Deich gebaut wird angesehen. Jetzt ging es weiter zum Cappeler-Altendeich, hier haben wir uns die Kleientnahmestelle sowie den Agnesenhof angesehen. Nach dieser Besichtigungspause fuhren wir dann zum Essen zu „Riehls-Garten“. Hier wartete Marita schon mit einem leckeren Mittagessen. Nach dem Essen wurde noch reichlich geklönt und alle waren sich einig, dass es trotz Regen ein schöner Tag war. ♦

■ NIEDERSACHSEN



100 Prozent für Astrid Vockert

Astrid Vockert, Landtagsvizepräsidentin, Vorsitzende des Landesverbandes der Volkshochschulen in Niedersachsen

Auf der letzten Mitgliederversammlung des Landesverbandes der Volkshochschulen Niedersachsen e.V. ist Astrid Vockert, CDU-Landtagsabgeordnete und Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtages, erneut zur Vorsitzenden des Landesverbandes der Volkshochschulen in Niedersachsen einstimmig gewählt worden. Astrid Vockert wies in ihrer Rede darauf hin, dass die

Volkshochschulen Trendsetter, Ideenschmiede, Orientierungsgeber, Träger von Leuchtturmprojekten, Dienstleister für Unternehmen aber auch den einzelnen Bürger sind. Damit das so bleibt, begleitet, organisiert und unterstützt der Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsen seine Mitgliedseinrichtungen tatkräftig. Astrid Vockert sieht sich selbst als „Anwältin“ für

die Volkshochschulen im Lande Niedersachsen. Sie ist stolz auf die Arbeit der einzelnen Mitgliedseinrichtungen, auf das VHS-Profil in Niedersachsen. Nach dem heutigen Erwachsenenbildungsgesetz fördert das Land die 62 Volkshochschulen mit ca. 21 Mio. jährlich. Dafür leisten diese Jahr um Jahr ca. 2,2 Mio. Unterrichtsstunden, davon 0,95 Mio. Unterrichtsstunden, die dem Gemeinwohl

verpflichtet sind, wie z.B. das Nachholen von Schulabschlüssen, die Integration, die Alphabetisierung, die Orientierung für und die Eingliederung in das Erwerbsleben. Die Rangfolge nach dem Unterrichtsvolumen liege in Niedersachsen bei: 1. Arbeit / Beruf, 2. Sprachen, 3. Grundbildung / Schulabschlüsse und 4. im Bereich Gesundheit. A. Vockert: „Die Volkshochschulen beleben und bereichern ungemein die kommunale Infrastruktur. Sie sind ein gut funktionierendes Scharnier nicht nur zwischen den versäulten Bildungsbereichen, sondern auch für viele Aufgabenstellungen vor Ort.“ ♦



Detlef Melzer GmbH
Dachdeckermeister

Steildach/Flachdach • Neubau/Dachsanierung
Dachreparaturen • Asbestsanierung • Bauklempnerei
Fassadenverkleidung • Dachflächenfenster

Am Büttel 10 a · 27632 Dorum
Telefon 047 42/92 22 13

Renovieren und Gestalten mit Lust und Liebe

Ihr Malermeister

Andreas Tiebe GmbH

Im Speckenfeld 9, 27632 Dorum
Tel. (04742) 92 20 56

<ul style="list-style-type: none"> Fassadenanstrich und Wärmedämmverbund-Systeme Insektenschutzgitter 	<ul style="list-style-type: none"> Bodenbeläge aller Art Maler- und Tapezierarbeiten
---	--

■ LAND WURSTEN

Shantychor Dorum im Fernsehen

Das Fernsehen war zum Start seiner „Tour der Rekorde“ ins Wurster Land gekommen und hatte Freitagabend die Aufgabe bekanntgegeben. So sollten am Samstag während der Liveübertragung 500 Personen über das Hafenbecken befördert werden. Dabei waren Paddel- und Motorboote sowie Brücken nicht gestattet.



Die Feuerwehr baute deshalb mit Fässern und Paletten Flöße, die die vorgeschriebene Länge von 3m nicht überschritten, jedoch etwa doppelt so breit waren und die dann mit Seilen über das Hafenbecken gezogen wurden.

Im Vorprogramm mit N3 ab 17.00 Uhr trat der Shantychor Dorum mit zwei Blöcken von etwa 30 Minuten auf und unterhielt die zahlreichen Zuschauer, die zu diesem Spektakel frühzeitig erschienen waren. Während der gesamten Übertragung von 19.30 Uhr bis 20.00 Uhr sang dann der Chor an der Mole und wurde vom Moderator Peter von Sassen vorgestellt. Am Schluss hatten die Wurster die geforderte Personenzahl von 500 deutlich überboten: ca. 2.000 Personen, vorwiegend Kinder und Jugendliche der örtlichen Vereine, waren in 25 Minuten umgesetzt worden.

Damit war eine gelungene Darstellung des Wursterlandes unter Beteiligung des Dorumer Shantychores sowie der Vereine der Samtgemeinde über den Sender gegangen. ♦

Blutspendetermine 2007

11. September 2007 • 27. November 2007

Die Blutspenden können jeweils in der Zeit von 16.00 bis 20.00 Uhr im Schulzentrum Alsumer Str. 15, in Dorum abgegeben werden.

INSTALLATION. REPARATUR. VERKAUF

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterhaltungselektronik ▪ Telekommunikation ▪ Haushaltsgeräte ▪ Computer-Technik ▪ Netzwerk-Technik 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Satelliten-Anlagen ▪ Kabelfernsehen ▪ Hotelfernsehen ▪ Kopfstellen-Technik ▪ Elektro-Installation
---	---

THIES
ELEKTRONIK

www.tv-thies.de
 ☎ 04742 - 92910
 Zum Bahnhof 9
 27632 Mulsum
 E-Mail: info@tv-thies.de
... und Ihr Kabelsalat ist gegessen!

www.cdu-landwursten.de

Termine 2007 Midlumer Mühle

1./2. Sep. 2007, 14 bis 17 Uhr Midlumer Markt, Backtag an der Mühle

14. Okt. 2007, 14 bis 17 Uhr Tag der offenen Mühle, Backtag

Altes Pastorenhaus

Misselwarden



Samstag, 8. September 2007

Mara & David – Songwriter-Duo der Extra-Klasse aus Dresden

Samstag, 13. Oktober 2007

3. Blues-Abend im APH – Gestaltung in Zusammenarbeit mit dem Kulturforum Land Wursten

Mittwoch, 7. November 2007

Beate Ulich – Lichtbildervortrag Neufundland
Herbe Schönheit im Atlantik

Dienstag, 20. November 2007

Gerd Spiekermann – Plattdeutscher Abend

www.altes-pastorenhaus.de

Die Nr. 1 für Ihr Auto.

Klein im Preis, groß
im Service.

fair versichert
VGH

**VGH Vertretung
Uwe Friedhoff**

Strandstraße 53
27638 Wremen
Tel. 04705 352
Fax 04705 1010

Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank



■ LAND WURSTEN

Ein gelungenes CDU-Sommerfest

500-Euro-Spende für den Samtgemeindejugendring



Begleitet von gutem Wetter fand im Amtsgarten Dorum das Sommerfest der Wurster CDU unter dem Motto „Helfen und Feiern mit der CDU“ statt. Die Frauen-Union, die Junge-Union, die Senioren-Union und die Samtgemeinde-CDU mit ihren einzelnen Ständen und dem Gemeinschaftstand zogen viele Bürger und Bürgerinnen aus Land Wursten an.

Der Party-Service Land Wursten hat ein schönes großes Zelt aufgestellt, ein leckeres und reichhaltiges Mittagsmenü als Buffet und diverse Getränke bereitgehalten. Dieses neue Konzept wurde von allen Gästen positiv angenommen. Natürlich wurden auch die vielen gespendeten selbstge-

machten Kuchen und Torten von den gut 150 Besuchern gerne angenommen. Der Erlös des Kaffee- und Kuchenverkaufs sowie weiteren Spenden – insgesamt 500 Euro – soll dem Samtgemeindejugendring gespendet werden. Damit soll die hervorragenden Jugendarbeit in den verschiedenen Einrichtungen in Land Wursten gewürdigt werden. Für die anwesenden Kinder hatte die Junge-Union verschiedene Spiele aufgebaut. Ganz besonders war es die Frauen-Union, die mit ihrem kreativ hergerichteten Stand die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich zog. Die Landtagsabgeordnete, Frau Astrid Vockert und der Landtagsabgeordnete Hans-Christian Biallas ließen sich

vom Dorumer Bürgermeister Klaus Seier und dem CDU-Vorsitzenden Hans-Jürgen Iben und anderen Anwesenden über die Probleme dieser Gegend informieren. Anschließend diskutierten die Abgeordneten intensiv mit Besuchern. Diese waren von der Offenheit und der Sachkenntnis der Abgeordneten beeindruckt. Viel Musik wurde in diesem Jahr auf dem Sommerfest geboten. Meiko und das Nordsee-Duo spielten abwechselnd den ganzen Tag beliebte und bekannte Melodien. Zur Kaffeezeit war der Dorumer Shanty-Chor zu Gast. Dieser hatte gerade am Vortag bei der NDR-Show „Tour der Rekorde“ in Dorum-Neufeld ihren Fernsehauftritt absolviert. Alle anwesenden Helferinnen und Helfer waren sich einig: Bei einem solchen Zuspruch soll das nächste Sommerfest wieder stattfinden. ♦

■ LAND WURSTEN

Hoßeler Kreisel

Zusammenarbeit über Kommunal- und Parteigrenzen hinweg

Lange schon arbeiten Kommunalvertreter aus Land Wursten und Langen an einer Entschärfung der Hoßeler Kreuzung, der Straße zur Autobahn mit der ehemaligen B 6. Auf Einladung seines FDP-Parteikollegen Martin Haensch aus Dorum kam der niedersächsische Wirtschaftsminister Walter Hirche vor ein paar Wochen direkt an die Kreuzung bei Hoßel. Dort erwarteten ihn der Landtagsabgeordnete Hans-Christian Biallas, die Verwaltungschefs aus dem Land Wursten Wolfgang Neumann und aus Langen Thorsten Krüger und auch die Bürgermeister der Orte Hoßel und Dorum Frank Berghorn und Klaus Seier sowie Ratsmitglieder

aus Langen und Land Wursten. Da die Planung soweit vorangeschritten ist, dass mit

das Land Niedersachsen um finanzielle Unterstützung. Diese hatte Minister Hirche



dem Bau begonnen werden könnte, bat der Rat der Gemeinde Dorum letzte Woche

nun im Gepäck und sicherte die Beteiligung des Landes zu: „Es müssen zwei Voraus-

setzungen gegeben sein, zum einen muss planungsrechtlich alles stehen und zum anderen müssen im Jahr 2008 für die Landesstraßen genauso viele Mittel zur Verfügung stehen, wie 2007“, so Minister Walter Hirche. Das werde aber nach seinen Einschätzungen sicher der Fall sein und dafür stehe er und setze er sich ein.

Für die Zusage war neben der Sicherheit der Autofahrer auch entscheidend, dass sich alle Beteiligten über den Bau einig sind und die Anlieger die notwendige Fläche für den Kreisverkehr abtreten.

Bürgermeister Klaus Seier, Dorum, dankte seinem Ratskollegen Martin Haensch, der den Minister an die Hoßeler Kreuzung geholt hat.

Insgesamt freuten sich alle Anwesenden über dieses positive Ergebnis der Zusammenarbeit über Partei- und Kommunalgrenzen hinweg. ♦

■ LANDKREIS CUXHAVEN

Modellprojekte zum Brückenjahr genehmigt – 6 Grundschulen und 15 Kitas im Landkreis Cuxhaven

Astrid Vockert, David McAllister und Hans-Christian Biallas

Sechs Grundschulen aus dem Landkreis Cuxhaven beteiligen sich an den Modellprojekten zum Brückenjahr zur Grundschule, das hatten die drei CDU-Landtagsabgeordneten aus Hannover mitgeteilt. Insgesamt hatte Kultusminister Bernd Busemann 226 Modellprojekte für das neue Schuljahr genehmigt. „Bildung ist der Schlüssel zur Welt. Niemand darf auf dem Weg in die Zukunft seiner Herkunft wegen benachteiligt werden. Deshalb bereiten wir die Kinder künftig im letzten beitragsfreien Kindergartenjahr, dem so genannten Brückenjahr zur Grundschule, gezielt auf die Schule vor. Das Brückenjahr zur Grundschule bildet das Fundament für ihre gesamten weiteren Bildungsstationen“, erklärten Astrid Vockert, David McAllister und Hans-Christian Biallas. Zu einem Modellprojekt gehören in der Regel eine Grundschule und bis zu drei Kindertagesstätten, die mit dieser Grundschule zusammenarbeiten. Für ein solches Modellprojekt konnten sich nur Kindertagesstätten und Grundschulen gemeinsam bewerben, die Kinder im letz-

ten Jahr vor der Einschulung mit besonderen Maßnahmen gemeinsam auf den Übergang in die Grundschule vorbereiten wollen. Je nach Anzahl der beteiligten Kindertagesstätten und der Größe der Einrichtungen erhalten die Schulen für die gemeinsame Förderung der Kinder im „Brückenjahr“ ab Schuljahresbeginn zusätzliche Lehrerstunden und die Kindertageseinrichtungen zusätzliche Stunden für ihre Fachkräfte. Wie Astrid Vockert, David McAllister und Hans-Christian Biallas mitteilten, haben folgende Schulen und Kindergärten im Landkreis Cuxhaven die Genehmigung als Modellprojekt „Brückenjahr“ erhalten:

- Grundschule Nordholz (4 Std.) mit den Kindergärten: DRK Kindergarten Nordholz und dem Ev.-Luth. Kinderspielkreis Spieka (7,5 Std.)
- Diedrich-Schultze-Grundschule in Spaden (5 Std.) mit dem Kindergarten „Abenteuerland“ und der Kindertagesstätte Spaden sowie dem Kindergarten Wehden (6 Std.)
- Grundschule am Wilden Moor in Langen (5 Std.) mit dem Kindergarten Kapellen-

weg, dem DRK-Kindergarten Storchennest und dem Mühlenkindergarten in Langen (7 Std.)

- Deichgraf Johanns Grundschule Dorum (2 Std.) mit dem Ev. Kindergarten „Am Wattenmeer“ in Dorum (3 Std.)
- Grundschule Basbeck, Hemmoor (4 Std.) mit dem DRK-Kindergarten und der Lebenshilfe e.V. „Kinderreich“ (6 Std.)
- Franzenburger Schule in Cuxhaven (5 Std.) mit dem Ev. Kindergarten Altenwalde, dem DRK-Kindergarten „Zum Kiefernhorst“ und dem DRK-Kindergarten „Piratennest“ (8 Std.)

Nun sei es möglich, dass die beiden Einrichtungen in vielen Bereichen zusammenarbeiten können, um die Bildungsprozesse in Kindertageseinrichtungen und Grundschulen besser miteinander zu vernetzen. Sie können beispielsweise zusammenarbeiten, indem sie sich über ihre jeweiligen Ziele, Aufgaben, Arbeitsweisen und Organisationsformen informieren und diese abstimmen. Weiterhin sollen sich Kindertagesstätten und Grundschulen über elementare Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten,

die eine Grundlage für die Grundschule darstellen, verständigen. Ferner werden wechselseitige Hospitationen, gemeinsame Veranstaltungen und Projekte, gegenseitige Besuche von Kindergartengruppen und Schulgruppen sowie gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen angestrebt, betonten die drei CDU-Landtagsabgeordneten. „Unter der Verantwortung von CDU und FDP wird erneut ein klares Zeichen für Bildung gesetzt. Letzte Woche hat der Niedersächsische Landtag den von den Koalitionsfraktionen eingebrachten Gesetzentwurf zur Einführung des beitragsfreien letzten Kindergartenjahres zum 1. August 2007 verabschiedet, jetzt hat Kultusminister Bernd Busemann Modellprojekte zum Brückenjahr genehmigt. „Die Bildungs- und damit die Lebenschancen unserer Kinder stehen im Mittelpunkt der Politik von CDU und FDP. Deswegen ist die CDU/FDP-Landesregierung der Garant für eine gerechte Politik in Niedersachsen“, stellten Astrid Vockert, David McAllister und Hans-Christian Biallas abschließend fest. ♦



Der Deichhof www.deichhof.de
04705/242
Urlaub am Meer und hinter dem Seedeich!

Allianz 

Sebastian Hansen

Versicherungsfachmann (BWW)
Betriebswirt des Handwerks

Generalvertreter der
Allianz Versicherungs-AG

Osterbüttel 4
27632 Dorum
Telefon 0 47 42.15 55
Telefax 0 47 42.92 21 22
Mobil 01 75.5 93 61 97
sebastian.hansen@allianz.de

■ GEMEINDE WREMEN

CDU Wremen hat einen neuen Vorstand gewählt

Die Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes Wremen hat einen neuen Vorstand gewählt. Die Wahl der Vorstandsmitglieder erfolgte in allen Fällen ohne Gegenkandidatur. Wiedergewählt wurden Hanke Pakusch zum ersten Vorsitzenden, Erhard Djuren zu seinem Stellvertreter, Edgar Witt zum Schriftführer sowie Heinz Busch zum Kassenwart. Als Beisitzer

wurden Jürgen Brandt, Lüder Menke und Hans-Walter Wendt in den Vorstand gewählt. Zum Kassenprüfer für die kommenden zwei Jahre wurden abschließend Manfred Falk sowie Klaus Kracke ernannt. Als kooptierte Mitglieder werden Marita Mauritz von der Frauen-Union sowie Dr. Otto Edert von der Senioren-Union, den Vorstand ergänzen. Als kommen-



Von links nach rechts: Dr. Otto Edert, Jürgen Brandt, Hans-Walter Wendt, Hanke Pakusch, Lüder Menke, Erhard Djuren, Edgar Witt, Heinz Busch

de Aktionen, nicht nur für die örtlichen Mitglieder, wurden die Fahrradtour des Ortsverbandes am 1. Juli sowie das Sommerfest am 2. September im Ortsteil Rintzeln

(Hof Djuren) bekannt gegeben. V.i.S.d.P.: CDU Ortsverband Wremen, Vorstand und Schriftführer, c/o Edgar Witt, Im Büttelfeld 16, 27638 Wremen. ♦



■ INNENPOLITIK

Cuxhaven kommt voran

Hans-Christian Biallas, Innenpolitischer Sprecher

Der 17. Juli war ein Tag, den ich so schnell nicht vergessen und an den ich mich stets gern erinnern werde. In Hannover stellte die Landesregierung den Regierungsfractionen von CDU und FDP den Haushaltsplanentwurf für 2008 vor. Ich war sehr gespannt, ob wirklich all das, was wir hier in Cuxhaven für dringend erforderlich halten, um die wirtschaftliche Entwicklung voran zu treiben, von der Landesregierung auch erfüllt werden könnte. Als die Liste mit den Investitionsmaßnahmen bekannt gegeben wurde, habe ich mich sehr gefreut. Alles, wofür ich mich auch persönlich seit langer Zeit eingesetzt habe, hat die Landesregierung uns nun fest zugesagt. Mehr noch: Ab 2008 gehört Cuxhaven zu den ganz großen Gewinnern im Investitionsprogramm des Landes Niedersachsen. Immerhin fast 80 Mio. Euro hat uns die Landesregierung unter Führung von Ministerpräsident Christian Wulff für notwen-

dige Maßnahmen bereit gestellt. Drei Zukunftsprojekte, die Cuxhaven wirtschaftlich nach vorn bringen werden, können mit diesen Mitteln finanziert werden. Zum einen kann Cuxhaven jetzt zum führenden Offshore-Windenergiestandort in Deutschland ausgebaut werden. Im Zusammenhang mit der Ansiedlung der Firma Bard, die die Fundamente fertigen und die Röhren für die Anlagen in Cuxhaven herstellen wird, kann nun die erforderliche Kaianlage errichtet und die notwendige Infrastruktur gebaut werden. Dafür stehen fast 50 Mio. Euro bereit, und diese können bis 2009 verbaut werden. Übrigens ist dies auch ein Jobmotor für unsere heimische Bauwirtschaft, der ich jetzt schon möglichst viele Aufträge wünsche.

Zum anderen kann gleich nach dem Planfeststellungsbeschluss unmittelbar mit dem Bau des 4. Liegeplatzes bei CuxPort begonnen werden. Hierfür stehen ab 2008 über

26 Mio. Euro zur Verfügung. Richtig ist, dass weitere Liegeplätze benötigt werden. Darüber bin ich gemeinsam mit der Geschäftsführung von CuxPort bereits im Gespräch mit dem Wirtschaftsminister. Angesichts der begrenzten finanziellen Mittel des Landeshaushaltes werbe ich sehr dafür, für den weiteren Bau von Liegeplätzen auch privates Kapital zu mobilisieren. Hier müssen noch dicke Bretter gebohrt werden. Nicht zuletzt freue ich mich darüber, dass mit dem Ausbau der Seefahrtsschule ebenfalls bereits im kommenden Jahr begonnen werden kann. Dafür

stellt die Landesregierung 5,34 Mio. Euro zur Verfügung. So können die Kapazitäten erweitert, die Ausbildungssituation verbessert, der Standort langfristig gesichert und zugleich die Seefahrtsschule Cuxhaven zu einem maritimen Zentrum ausgebaut werden. Mit der Zusage der Finanzierung für all diese Maßnahmen hat die Landesregierung Wort gehalten. Sie steht zu Cuxhaven und tut alles, was nur möglich ist, damit unsere Stadt nachhaltig voran kommt. Das wird sich beschäftigungspolitisch auch auf weite Teile des Landkreises Cuxhaven positiv auswirken. Sie werden sicher verstehen, liebe Leserinnen und Leser, dass ich mich von Herzen darüber freue, dass es mir und meinen politischen Freunden gelungen, ist Cuxhaven wieder in den Mittelpunkt des Landesinteresses zu rücken. ♦

Die nächste Ausgabe erscheint am 25. Nov. 2007

Redaktions- und Anzeigenschluss am 28. Okt. 2007

Leserbriefe und Beiträge werden gerne angenommen.



Termine 2007

Veranstaltung	Termine	Uhrzeit	Ort
SU: Besichtigung von 2 landw. Betrieben im Stüh	5. September 2007	15.00 Uhr	
SU: Info-Veranstaltung: „Sozialstationen und häusliche Pflege“	10. Oktober 2007	15.00 Uhr	
Bürgertreffen, Bürger fragen – CDU-Politiker antworten	17. Oktober 2007	19.00 bis 21.00 Uhr	Misselwarden, Altes Pastorenhaus
SU: Besichtigung des „Friesenhofes“ in Cappel-Neufeld	7. November 2007	15.00 Uhr	
Treffen aller Ratsmitglieder mit Partner zum Gedankenaustausch	9. November 2007	19.30 Uhr	Misselwarden, Altes Pastorenhaus
Politischer Abend	15. November 2007	19.00 bis 21.00 Uhr	Dorum, Deutsches Haus

Seit über 60 Jahren
Ihr Fachgeschäft im Lande Wursten



**HERBERT
POLACK**

Heizung, Sanitär und Klempnerei GmbH + Co. KG
Alternative Energien und Badsanierung aus einer Hand

27632 Dorum, Im Speckenfeld 1, Telefon (0 47 42) 9 28 20
Internet: www.polack-kg.de, Email: info@polack-kg.de

Impressum

Herausgeber:

Vorstand des CDU-
Samtgemeindevverbandes
Land Wursten

Gesamtherstellung:

Druckhaus Wüst GmbH
27628 Drißsethe
Weißenberger Straße 12
Tel. (0 47 46) 94 64-0

Redaktionsleitung:

Hans-Jürgen Iben
Alsumer Straße 36 b
27632 Dorum
Tel. (01 71) 7 31 08 09
iben@labor-iben.de

Auflage:

4.500 Exemplare

Verteilung:

Kostenlos an alle
Haushalte

Lorenz Busch

Pflasterarbeiten
Gartenservice
Minibaggerarbeiten
Baumfällarbeiten
Winterdienst



☎ 0 47 42 / 33 56 56
☎ 0 47 42 / 33 56 54
Mobil: 01 75 / 2 48 48 99
Im Speckenfeld 14, 27632 Dorum
lorenz_busch@hotmail.com

RIEHL'S GARTEN

Traditionell feiert man im Land Wursten
seine Hochzeits-, Familien- und
Betriebsfeste im schönen großen Saal
von Riehl's Garten

*Wer uns findet
findet uns gut!*

Jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr:
großer Grillabend
Spezialität: Haxen vom Grill

Cappel-Strich Niederstrich 13
Telefon (0 47 41) 12 54 · Mobil (01 71) 3 72 03 13



Ihr Service-Partner für
VW, Audi und Skoda im Land Wursten

Autohaus Egon Schumacher

Inh. Benno Schumacher
Speckenstraße 54 · 27632 Dorum
Telefon (0 47 42) 4 23 · Telefax (0 47 42) 89 42



Neuwagen • Gebrauchtwagen • Ersatzteile
Kundendienst • Mietwagen
Straßendienst im Auftrag des ADAC

Notdienst rund um die Uhr ☎ (0 47 42) 4 23

www.schumacher-dorum.de • benno.schumacher@de388810.vapn.de